

# Bücherdorf 2011 – Schule trifft Leben

*„Bücher bekommen Stimmen“*



# Was ist das „Bücherdorf“?

- Das Bücherdorf ist eine Gruppe von Menschen mit außergewöhnlichen Lebensgeschichten.

Das Tolle daran: **Mit diesen „Büchern“ kann man sprechen!**

- Das Bücherdorf besucht Ihre Schule für **eine Woche**
- Interessante Gespräche über **nicht alltägliche Themen**
- Miteinander sprechen auf **gleicher Augenhöhe**



# Das Buch „Fritz“

Dieses Buch gibt Einblicke in die Faszination, Schönheit und Power des **Tai Chi Chuan**.



Der Autor lernt und lehrt Tai Chi seit vielen Jahren und beantwortet unter anderem Fragen wie:

- Was ist Tai Chi genau?
- Was unterscheidet sein Tai Chi von den anderen Tai Chi Stilen ?
- Was ist Yin und Yang?
- Was unterscheidet Tai Chi von anderen sportlichen Disziplinen (Gymnastik, Kampfsport etc.)
- Wie lange brauche ich bis ich Tai Chi selbsttätig praktizieren kann?
- Hilft Tai Chi auch bei Stress, Burnout und anderen Erkrankungen?

# Nutzen für ihre Schule – Was wollen wir mit Ihnen erreichen?

- Neue **bewegende Erfahrungen** für die SchülerInnen
- **Interessante Themen** mit kompetenten Menschen in gemütlicher Atmosphäre besprechen
- **Vorurteile hinterfragen** und die Lust auf **authentisches Wissen** wecken
- Menschen bewegen, Ohren öffnen, der/dem Anderen zuhören und **zum Nachdenken anregen**



# Das Buch „Markus“

Ich bin nicht nur ein Homosexueller!

Ich bin in erster Linie ein Mensch mit zahlreichen Eigenschaften, unter vielen anderen eben auch schwul.

Als **Künstler** bewege ich mich in einem Umfeld, das mit **Homosexualität** meistens sehr gelassen umgeht.

Das hat mir geholfen zu erkennen, dass ein Mensch nicht nur über seine Sexualität zu definieren ist.

Mit diesem Bewusstsein wiederum kann man seine Sexualität viel entspannter leben.

Denn jeder Mensch ist anders!



# Weitere Informationen

- Das Bücherdorf bietet **Gesprächsstoff** :  
*Soziale Armut, MigrantInnen, Homosexualität, Behinderungen, Politik, Umweltschutz, Spezielle Berufe, Glaube, Religion, Bürgeraktionen, Gleichberechtigung, Zivilgesellschaft, ...*
- Das „Buch“ hat zum jeweiligen Thema einen **direkten Bezug** und kann persönliche Erfahrungen einbringen
- Das Gespräch dauert so lange es **beide Seiten als angenehm empfinden**

# Das Buch „Barbara“

*„In dem Augenblick,  
in dem man anfängt, das zu tun,  
was man immer schon tun wollte,  
beginnt ein neues Leben“.*

*(Buckminster Fuller)*



Schon als Kind sah ich mich als Missionsärztin in Afrika und dieser Kontinent hat mich nie losgelassen. Doch erst viel später konnte ich meinen Kindheitstraum – in etwas anderer Form – verwirklichen.

Seit fünf Jahren versuchen wir als Verein **Youthcare International** Kindern in zwei Ländern Afrikas durch Erziehung und Ausbildung die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.

# Benötigte Schul- Ressourcen

- **Oberstufe** + 4. Klassen

*(Wieviele Klassen nehmen teil?)*

- Interesse der SchülerInnen
- **Freie Räume** für unsere „Bücher“ z.B. Turnsaal, Aula oder Musiksaal  
*(Platz für 10-15 „Büchersitzecken“, möglichst nahe beieinander)*
- **Sitzmöbel / Tische** für 10-15 Sitzecken
- Die Vor-/Nachbereitung mit den SchülerInnen als **Schwerpunktthema**





# Benötigte Projekt-Ressourcen

- Förderungsakquise (ca. 1 PM)
- Schulakquise (ca. 1 PM)
- Akquise von ca. 60 – 70 Bücher aus verschiedensten Bereichen (ca. 2 PM)
- Planung / Disposition der Bücher / Vorab-Schulbesuche (ca. 2 PM)
- Leitung der Schulbesuche (ca. 2,5 PM)
- Controlling, Abschlussberichte / Finanzabschluss (ca. 1 PM)



# Tagesablauf an den Schulen

- 6h-8h **Aufbau der Sitzecken**
- 9h-13h **Besuchszeit**
  - Je nach Zeitslots (**MAXI 1h40, NORMAL 1h10, MINI 50m**) 2-4 Klassen pro Tag
  - Zu Beginn jedes Slots gibt es noch einmal eine kurze Einführung
  - Dann können die Schüler Gespräche mit ihren Büchern führen. Pro Slottyp sind dabei 2 bis 5 Gespräche sinnvoll möglich.
  - Am Ende des Slots erfolgt noch eine kleine Verabschiedung
- 13h-14h30 **Abbau der Sitzecken**

# Das Buch „John“

Ich bin vor knapp 19 Jahren durch Umwege von **Ghana** nach Österreich gekommen.



Österreich war für mich unbekannt, ich wusste nicht, dass Österreich eine Republik ist. Also Österreich, dachte ich, ist ein Ort in Deutschland.

Neben der Arbeit in Fabriken absolvierte ich abends oder am Wochenende verschiedene Ausbildungen und bin heute als **interkultureller Trainer** tätig.

# Finanzplanung



- **4 Tagesworkshop** (4 Schulstufen, 3 Klassen, 25 SchülerInnen)
  - 12 Bücher, 4 Tage zu 4 Stunden => ca. 2000 €
  - Auf/Abbau, Leitung Bücherdorf 4 Tage zu 6 Stunden + 5 Stunden => ca. 600 €
  - Vorbereitung, Vorabbesuch, Bücherakquise, Abschluss ca. 70h => 1.400 €
- **1 Tagesworkshop** (1 Schulstufe, 3 Klassen, 25 SchülerInnen)
  - 12 Bücher, 1 Tag zu 4 Stunden => ca. 500 €
  - Auf/Abbau, Leitung Bücherdorf 1 Tag zu 6 Stunden + 4 Stunden => ca. 200 €
  - Vorbereitung, Vorabbesuch, Bücherakquise, Abschluss ca. 20h => 400 €
- Pro Monat minimo ein 4-Tagesworkshop oder vier 1-Tagesworkshops => 12 x 4.000 € => **ca. 50.000 €**

# Was passiert mit den verbleibenden Einnahmen?

- Auslandspraktikum im Sommer 2010 in Spanien
- Unser Betreuer war Samir aus Nicaragua.
- Er unterstützt/leitet seit vielen Jahren Projekte in seinem Heimatland und so wollen wir Spendengelder für den Schulaufbau sammeln.



# Das Buch „Hannes“



mit einem **rote nasen** clowndoctor  
in zivil reden.

übers leben, über spaß,  
über krankheit und gesundheit,  
über fettnäpfchen

überraschung und **aus**.